

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

RHEOSOL-Industriereiniger A-LS20

Überarbeitet am: 11.02.2020

Materialnummer: 20865

Seite 1 von 12

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

RHEOSOL-Industriereiniger A-LS20

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

leicht schäumender und alkalischer Industriereiniger

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

| | | |
|---------------------------|--|---------------------------|
| Firmenname: | Wachendorff-Chemie GmbH | |
| Straße: | Langbaughstr. 15 | |
| Ort: | D-53842 Troisdorf | |
| Telefon: | +49 2241-3923-0 | Telefax: +49 2241-3923-90 |
| E-Mail: | info@rheosol.de | |
| Ansprechpartner: | Dr. Friedrichs (SDB sachkundige Person) | Telefon: +49 2241-3923-0 |
| E-Mail: | sicherheit@rheosol.de | |
| Internet: | www.rheosol.de | |
| Auskunftgebender Bereich: | Produktsicherheit | |

1.4. Notrufnummer: Giftnotruf Berlin (Germany): +49 30 30686 700**Weitere Angaben**

Dieses Datenblatt ersetzt das bisherige Datenblatt.
Die betroffenen Abschnitte sind in Abschnitt 16 aufgeführt.

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Gefahrenkategorien:
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Hautätz. 1
Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenschäd. 1
Gewässergefährdend: Aqu. akut 1
Gefahrenhinweise:
Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Verursacht schwere Augenschäden.
Sehr giftig für Wasserorganismen.

2.2. Kennzeichnungselemente**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**

Kaliumhydroxid
Isotridecanol, ethoxyliert
Fettalkoholalkoxylat
Na-Butylmonoglykolsulfat

Signalwort: Gefahr**Piktogramme:****Gefahrenhinweise**

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

RHEOSOL-Industriereiniger A-LS20

Überarbeitet am: 11.02.2020

Materialnummer: 20865

Seite 2 von 12

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

Sicherheitshinweise

P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
 P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
 P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
 P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.
 P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
 P321 Besondere Behandlung (siehe Hinweise auf diesem Kennzeichnungsetikett).

Hinweis zur Kennzeichnung

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Chemische Charakterisierung

Wässrige Tensidlösung

Gefährliche Inhaltsstoffe

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | Anteil |
|-------------|--|-----------|------------------|-----------|
| | EG-Nr. | Index-Nr. | REACH-Nr. | |
| | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] | | | |
| 1310-58-3 | Kaliumhydroxid | | | 1 - < 5 % |
| | 215-181-3 | | 01-2119487136-33 | |
| | Met. Corr. 1, Acute Tox. 4, Skin Corr. 1A; H290 H302 H314 | | | |
| 69011-36-5 | Isotridecanol, ethoxyliert | | | 1 - < 5 % |
| | | | | |
| | Acute Tox. 4, Eye Dam. 1; H302 H318 | | | |
| 103818-92-4 | Fettalkoholalkoxylat | | | 1 - < 5 % |
| | | | | |
| | Eye Dam. 1, Aquatic Acute 1 (M-Factor = 10), Aquatic Chronic 3; H318 H400 H412 | | | |
| 67656-24-0 | Na-Butylmonoglykolsulfat | | | 1 - < 5 % |
| | 266-840-7 | | | |
| | Eye Dam. 1; H318 | | | |
| 15763-76-5 | Natrium-p-cumolsulfonat | | | 1 - < 5 % |
| | 239-854-6 | | 01-2119489411-37 | |
| | Eye Irrit. 2; H319 | | | |
| 164524-02-1 | Kalium-p-cumolsulfonat | | | 1 - < 5 % |
| | 629-764-9 | | 01-2119489427-24 | |
| | Eye Irrit. 2; H319 | | | |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 648/2004

< 5 % nichtionische Tenside, < 5 % anionische Tenside, < 5 % Phosphonate.

Weitere Angaben

Hinweis: Diese Gefährlichkeitsmerkmale beziehen sich auf die Eigenschaften der reinen Inhaltsstoffe.

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

RHEOSOL-Industriereiniger A-LS20

Überarbeitet am: 11.02.2020

Materialnummer: 20865

Seite 3 von 12

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Nicht mit säurehaltigen Reinigungsmitteln abwaschen. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Bei andauernden Beschwerden Arzt aufsuchen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Das Produkt selbst brennt nicht.
Wasser, Schaum, CO₂.

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können entstehen: Kohlenstoffdioxid (CO₂). Kohlenmonoxid

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen beachten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen.
Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.
Mit reichlich Wasser abwaschen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8
Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

RHEOSOL-Industriereiniger A-LS20

Überarbeitet am: 11.02.2020

Materialnummer: 20865

Seite 4 von 12

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Schützen gegen:

UV-Einstrahlung/Sonnenlicht.

Frost.

Ungeeignetes Material für Behälter: Metall.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen lagern mit: Reduktionsmittel. Zink. Eisen. Amine. Aluminium. Säure.

Lagerklasse nach TRGS 510: 8B (Nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe)

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

DNEL-/DMEL-Werte

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Expositionsweg | Wirkung | Wert |
|-------------|--------------------------------|----------------|------------|------------------------|
| 15763-76-5 | Natrium-p-cumolsulfonat | | | |
| | Verbraucher DNEL, langfristig | oral | systemisch | 3,8 mg/kg KG/d |
| | Verbraucher DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 3,8 mg/kg KG/d |
| | Arbeitnehmer DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 7,6 mg/kg KG/d |
| | Verbraucher DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 13,2 mg/m ³ |
| | Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 53,6 mg/m ³ |
| 164524-02-1 | Kalium-p-cumolsulfonat | | | |
| | Verbraucher DNEL, langfristig | oral | systemisch | 3,8 mg/kg KG/d |
| | Verbraucher DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 3,8 mg/kg KG/d |
| | Arbeitnehmer DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 7,6 mg/kg KG/d |
| | Verbraucher DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 13,2 mg/m ³ |
| | Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 53,6 mg/m ³ |

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

RHEOSOL-Industriereiniger A-LS20

Überarbeitet am: 11.02.2020

Materialnummer: 20865

Seite 5 von 12

PNEC-Werte

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Wert |
|--|-------------------------|-----------|
| Umweltkompartiment | | |
| 103818-92-4 | Fettalkoholalkoxylat | |
| 15763-76-5 | Natrium-p-cumolsulfonat | |
| Süßwasser | | 0,23 mg/l |
| Süßwasser (intermittierende Freisetzung) | | 2,3 mg/l |
| Mikroorganismen in Kläranlagen | | 100 mg/l |
| 164524-02-1 | Kalium-p-cumolsulfonat | |
| Süßwasser | | 0,23 mg/l |
| Süßwasser (intermittierende Freisetzung) | | 2,3 mg/l |
| Mikroorganismen in Kläranlagen | | 100 mg/l |

Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten

Siehe Kapitel 7. Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Für Dichtigkeit von Dosieranlagen sorgen.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für Dichtigkeit von Dosieranlagen sorgen.

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen beachten.

Augen-/Gesichtsschutz

Dicht schließende Schutzbrille.

Handschutz

Schutzhandschuhe tragen.

Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): 8 h

Geeignetes Material:

NR (Naturkautschuk, Naturlatex). 0,5 mm

CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk). 0,5 mm

NBR (Nitrilkautschuk). 0,35 mm

FKM (Fluorkautschuk). 0,4 mm

PVC (Polyvinylchlorid). 0,5 mm

Vor Gebrauch auf Dichtheit / Undurchlässigkeit überprüfen.

Körperschutz

Schutzschürze.

Atemschutz

Atemschutz ist erforderlich bei:

Aerosol- oder Nebelbildung.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: flüssig
 Farbe: farblos
 Geruch: charakteristisch

pH-Wert (bei 20 °C): >13,2

Zustandsänderungen

Schmelzpunkt: nicht anwendbar

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

RHEOSOL-Industriereiniger A-LS20

Überarbeitet am: 11.02.2020

Materialnummer: 20865

Seite 6 von 12

| | |
|-------------------------------|---------------------------------------|
| Siedebeginn und Siedebereich: | 99,97 °C |
| Sublimationstemperatur: | nicht bestimmt |
| Erweichungspunkt: | nicht anwendbar |
| Flammpunkt: | 100 °C |
| Weiterbrennbarkeit: | Keine selbstunterhaltende Verbrennung |
| Untere Explosionsgrenze: | nicht anwendbar |
| Obere Explosionsgrenze: | nicht anwendbar |
| Dampfdruck: (bei 20 °C) | 23,37 hPa |
| Dampfdruck: (bei 50 °C) | 123,3 hPa |
| Dichte: | 1,06-1,07 g/cm ³ |
| Wasserlöslichkeit: | vollständig mischbar |

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.2. Chemische Stabilität

Das Gemisch ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Exotherme Reaktion mit Säuren.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Frost Vor Sonnenbestrahlung schützen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Reduktionsmittel. Zink. Eisen. Amine. Aluminium. Säure.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Das Produkt ist bei bestimmungsgemäßer Verwendung stabil. Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

RHEOSOL-Industriereiniger A-LS20

Überarbeitet am: 11.02.2020

Materialnummer: 20865

Seite 7 von 12

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | |
|-------------|----------------------------|-------------------|---------|-----------------|----------|
| | Expositionsweg | Dosis | Spezies | Quelle | Methode |
| 1310-58-3 | Kaliumhydroxid | | | | |
| | oral | LD50 365 mg/kg | Ratte | | |
| 69011-36-5 | Isotridecanol, ethoxyliert | | | | |
| | oral | LD50 500 mg/kg | Ratte | | |
| 103818-92-4 | Fettalkoholalkoxyolat | | | | |
| | oral | LD50 3180 mg/kg | Ratte | BASF Test | |
| 67656-24-0 | Na-Butylmonoglykolsulfat | | | | |
| | oral | LD50 >1232 mg/kg | Ratte | REACH factsheet | OECD 401 |
| | dermal | LD50 > 2000 mg/kg | Ratte | REACH factsheet | OECD 402 |
| 15763-76-5 | Natrium-p-cumolsulfonat | | | | |
| | oral | LD50 > 2000 mg/kg | Ratte | OECD 401 | |
| | dermal | LD50 > 2000 mg/kg | Ratte | OECD 402 | |
| | inhalativ (4 h) Dampf | LC50 > 6,41 mg/l | Ratte | ECHA | |
| 164524-02-1 | Kalium-p-cumolsulfonat | | | | |
| | oral | LD50 > 2000 mg/kg | Ratte | OECD 401 | |
| | dermal | LD50 > 2000 mg/kg | Ratte | OECD 402 | |
| | inhalativ (4 h) Dampf | LC50 > 6,41 mg/l | Ratte | ECHA | |

Reiz- und Ätzwirkung

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Sensibilisierende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Wirkungen im Tierversuch

Es gibt keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch selbst.

Erfahrungen aus der Praxis

Einstufungsrelevante Beobachtungen

nicht bekannt

RHEOSOL-Industriereiniger A-LS20

Überarbeitet am: 11.02.2020

Materialnummer: 20865

Seite 8 von 12

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Bei sachgerechter Einleitung geringer Konzentrationen in adaptierte biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauproduktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten.

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | | |
|-------------|--------------------------|---------------|-----------|---------|---------------------------------|-----------------------------|
| | Aquatische Toxizität | Dosis | [h] [d] | Spezies | Quelle | Methode |
| 103818-92-4 | Fettalkoholalkoxyolat | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 mg/l | 0,1-1 | 96 h | Leuciscus idus | |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 mg/l | 0,1-1 | 48 h | | |
| | Crustaceatoxizität | NOEC mg/l | 0,1-1 | 21 d | Daphnia magna | |
| | Akute Bakterientoxizität | (0,1-1 mg/l) | | | Scenedesmus subspicatus | OECD 201 |
| 67656-24-0 | Na-Butylmonoglykolsulfat | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 mg/l | >100 | 96 h | Danio rerio | REACH factsheet OECD 203 |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 mg/l | >100 | 72 h | Pseudokirchneriella subcapitata | REACH factsheet OECD 201 |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 mg/l | >100 | 48 h | Daphnia magna | REACH factsheet OECD 202 |
| 15763-76-5 | Natrium-p-cumolsulfonat | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 mg/l | >100 | 96 h | Oncorhynchus mykiss | |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 mg/l | >100 | 96 h | Pseudokirchneriella subcapitata | |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 mg/l | >100 | 48 h | Daphnia magna | |
| 164524-02-1 | Kalium-p-cumolsulfonat | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 mg/l | >100 | 96 h | Oncorhynchus mykiss | |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 mg/l | >100 | 96 h | Pseudokirchneriella subcapitata | |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 mg/l | >100 | 48 h | Daphnia magna | |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

RHEOSOL-Industriereiniger A-LS20

Überarbeitet am: 11.02.2020

Materialnummer: 20865

Seite 9 von 12

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Methode | Wert | d | Quelle |
|-------------|-----------------------------|---------|---------|----|----------------------|
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| 69011-36-5 | Isotridecanol, ethoxyliert | | | | |
| | Biologische Abbaubarkeit | | 90,1 | 28 | OECD 301D |
| 103818-92-4 | Fettalkoholalkoxylat | | | | |
| | Biologische Abbaubarkeit | | > 60 % | 28 | OECD 301B; ISO 9439; |
| | Leicht biologisch abbaubar. | | | | |
| | Wismuth aktive Substanz | | >= 90 % | | OECD 303A |
| 67656-24-0 | Na-Butylmonoglykolsulfat | | | | |
| | Biologische Abbaubarkeit | | 62 % | 28 | OECD 301 F |
| | Leicht biologisch abbaubar. | | | | |

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Log Pow |
|------------|--------------------------|---------|
| 67656-24-0 | Na-Butylmonoglykolsulfat | <=-2,7 |

12.4. Mobilität im Boden

Es gibt keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch selbst.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Der Stoff im Gemisch erfüllt nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung

Das Produkt muss unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Abfallschlüssel Produkt

070699 ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN; Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln; Abfälle a. n. g.

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

| | |
|--|----------------------|
| 14.1. UN-Nummer: | UN 1814 |
| 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: | KALIUMHYDROXIDLÖSUNG |
| 14.3. Transportgefahrenklassen: | 8 |
| 14.4. Verpackungsgruppe: | III |
| Gefahrzettel: | 8 |



| | |
|------------------------|-----|
| Klassifizierungscode: | C5 |
| Begrenzte Menge (LQ): | 5 L |
| Freigestellte Menge: | E1 |
| Beförderungskategorie: | 3 |

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

RHEOSOL-Industriereiniger A-LS20

Überarbeitet am: 11.02.2020

Materialnummer: 20865

Seite 10 von 12

Gefahrnummer: 80
Tunnelbeschränkungscode: E

Binnenschiffstransport (ADN)

14.1. UN-Nummer: UN 1814
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: KALIUMHYDROXIDLÖSUNG
14.3. Transportgefahrenklassen: 8
14.4. Verpackungsgruppe: III
Gefahrzettel: 8



Klassifizierungscode: C5
Begrenzte Menge (LQ): 5 L
Freigestellte Menge: E1

Seeschiffstransport (IMDG)

14.1. UN-Nummer: UN 1814
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: POTASSIUM HYDROXIDE SOLUTION
14.3. Transportgefahrenklassen: 8
14.4. Verpackungsgruppe: III
Gefahrzettel: 8



Sondervorschriften: 223
Begrenzte Menge (LQ): 5 L
Freigestellte Menge: E1
EmS: F-A, S-B

Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschiffstransport

Sondervorschriften: 223

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

14.1. UN-Nummer: UN 1814
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: POTASSIUM HYDROXIDE SOLUTION
14.3. Transportgefahrenklassen: 8
14.4. Verpackungsgruppe: III
Gefahrzettel: 8



Sondervorschriften: A3 A803
Begrenzte Menge (LQ) Passenger: 1 L
Passenger LQ: Y841
Freigestellte Menge: E1
IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: 852
IATA-Maximale Menge - Passenger: 5 L
IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: 856

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

RHEOSOL-Industriereiniger A-LS20

Überarbeitet am: 11.02.2020

Materialnummer: 20865

Seite 11 von 12

IATA-Maximale Menge - Cargo: 60 L

Sonstige einschlägige Angaben zum Lufttransport

Sondervorschriften: A3

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse: 2 - deutlich wassergefährdend
 Status: Mischungsregel gemäß Anlage 1 Nr. 5 AwSV

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungen

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en): 1,3.

Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
 RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
 IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
 IATA: International Air Transport Association
 ICAO: International Civil Aviation Organization
 P: Marine Pollutant
 GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
 CLP: Classification, Labelling and Packaging (Regulation (EC) No. 1272/2008)
 EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
 CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
 DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)
 PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)
 LC50: Lethal concentration, 50 percent
 LD50: Lethal dose, 50 percent

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

[CLP]

| | |
|-----------------------|-------------------------|
| Einstufung | Einstufungsverfahren |
| Skin Corr. 1; H314 | Auf Basis von Prüfdaten |
| Eye Dam. 1; H318 | Berechnungsverfahren |
| Aquatic Acute 1; H400 | Berechnungsverfahren |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
 H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
 H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
 H318 Verursacht schwere Augenschäden.
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.
 H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Weitere Angaben

Gebrauchsanweisung auf dem Etikett beachten.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

RHEOSOL-Industriereiniger A-LS20

Überarbeitet am: 11.02.2020

Materialnummer: 20865

Seite 12 von 12

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)